

# Historisches Lehrerhaus bleibt stehen

**Bellmund** braucht neue Räumlichkeiten für Kindergarten und Tagesschule. Die Sieger des Projektwettbewerbs beziehen das alte Lehrerhaus in die Planung mit ein.

ahw. Zunehmende Schülerzahlen und zusätzliche Anforderungen wie zweijähriger Kindergarten, Tagesschule und Mittagstisch machen eine Erweiterung der Schulanlage Bellmund notwendig. Ein Projektierungskredit wurde gesprochen und ein Wettbewerb zur Ergänzung der Schulanlage mit separatem Kindergarten und Räumen für ein Tagesschulangebot ausgeschrieben.

Die fünf anonym eingereichten Projekte können während dieser Woche im Gemeindehaus Bellmund besichtigt werden. Am Montagabend fand die Eröffnung dieser Ausstellung statt. Viele interessierte Einwohner nutzten die Gelegenheit. Urs Lüdi, der die Gemeinde während des Wettbewerbs als Architekt und Jurymitglied begleitet hatte, stellte die einzelnen Projekte vor.

## «Toboggan» als Sieger

Diese hätten alle den gestellten Anforderungen entsprochen, erklärte er. Die Jury habe sich nach



**Architekt Urs Lüdi** erläutert die Vorzüge des Siegerprojekts «Toboggan»

Bild: Peter Samuel Jaggi

gründlicher Beurteilung einstimmig für das Projekt «Toboggan» der Sollberger Bögli Architekten AG ausgesprochen. Dieses trennt die beiden geforderten Nutzungen gänzlich voneinander. Die Tagesschule wird als Neubau im Südwesten an die Schulanlage angehängt. Die Ausführung in Sichtbeton verbindet ihn mit den bestehenden Schulgebäuden. Der Mehrfachgebrauch für weitere öffentliche Nutzungen, auch

im Zusammenhang mit der Turnhalle, ist gesichert.

Für den Kindergarten sieht das Siegerprojekt eine Nutzung des historischen, über 100-jährigen Lehrerhauses vor. Ein behutsamer Umbau respektiert die vorhandene Gebäudestruktur. Der Kindergarten wird im Gegensatz zur strengen Schulanlage in eine verspielte Umgebung verwandelt. Dadurch wird er zu einer eigenen Welt.

Die ehemalige Einfahrt ins Tenn wird zum dreigeschossigen Haupterschliessungsraum mit Rutschbahn. Der Kindergarten kommt im imposanten Dachraum mit grossflächiger Verglasung unter. Es besteht die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt einen zweiten Kindergarten anzugliedern.

«Dieses alte Bauernhaus hat Gewicht und Präsenz», begründet Architekt Lukas Bögli die Um-

## Kindergarten

So geht es weiter:

- Baukredit kommt wenn möglich noch **diesen Herbst** vor Gemeindeversammlung
- Baubeginn im **Frühling 2011**
- Bezug der neuen Räume **Winter 2011/2012** (ahw)

**INFO:** Ausstellung im Gemeindehaus Bellmund ist bis Montag, 7. Juni, jeweils während den Bürozeiten, geöffnet.

nutzung von Bestehendem. «Mit der Neubelebung des Hauses an der Jengasse können wir den Dorfbrand aufwerten.»

Gemeindepräsidentin Judith Rawyler ist begeistert vom Projekt: «Es ist schön, dass wir das alte Haus erhalten können», sagt sie und freut sich, dass die Gemeinde mit den neuen Räumlichkeiten etwas für die jungen Familien im Dorf machen kann.

Auch Gemeinderat und Schulkommissionspräsident Michel Pfeiffer strahlt. Man wolle nun möglichst rasch mit den Siegerarchitekten zusammenkommen und die weitere Planung vorantreiben, sagt er. Bereits im letzten Jahr habe man mit dem Aufbau von Tagesschulstrukturen begonnen. Diese werden ab dem neuen Schuljahr, vorerst in provisorischen Räumen, umgesetzt.